



Am dritten Adventssonntag, dem 17. Dezember 2023, erlebten die Glaubensgeschwister aus den Kirchengemeinden Kusel und Grumbach ihre gemeinsame Weihnachtsfeier. Ein besonderer Anlass für die Gemeinde Kusel, die am Nikolaustag des Jahres 1933 durch Bezirksapostel Hartmann in Blaubach gegründet wurde.

Der festliche Gottesdienst wurde am Sonntagvormittag von Gemeindeevangelist Armin Borger gehalten. Als Grundlage diente das Bibelwort aus Johannes 1,6-7: "Es war ein Mensch, von Gott gesandt, der hieß Johannes. Der kam zum Zeugnis, damit er von dem Licht zeuge, auf dass alle durch ihn glaubten."

Festlicher Rückblick

Bezirksapostel Karl Hartmann leitete in Blaubach am Mittwochabend, 6. Dezember 1933, einen Gottesdienst. Darin spende er 24 Gläubigen das Sakrament der Heiligen Versiegelung und begründete somit die neuapostolischen Gemeinde Kusel.

Evangelist Borger erinnerte während des Gottesdienstes daran, dass die Glaubensgeschwister zuerst von den Priestern Karl Schenkel und Ludwig Gieser aus Miesenbach betreut wurden. Nach dem Umzug nach Kusel wurde Priester Peter Edinger aus Kaiserslautern der erste Vorsteher der Gemeinde.

Advents- und Jubiläumsfeier

Nach dem Gottesdienst lud Vorsteher Armin Borger alle Teilnehmer zu einer Weihnachts- und Jubiläumsfeier ein. Die Bänke wurden schnell zusammengeschoben, um Platz für Tische und Stühle zu schaffen. Das weihnachtliche Mittagsbuffet bot heiße Würstchen, verschiedene Salate und kalte Getränke.

Am Nachmittag wurden die festlichen Speisen durch heißen Kaffee und Kuchen ergänzt, begleitet von weihnachtlichen Klängen aus einem Lautsprecher. Eine harmonische Feier, die die gemeinsame Geschichte und Verbundenheit der Gemeinde in den Mittelpunkt stellte.

19. Dezember 2023

Text: M. Graf, Redaktion

Fotos: M. Graf



